

A1 Digital digitalisiert Baumaschinen der PORR AG

Die PORR AG blickt als großes internationales Bauunternehmen auf mehr als 145 Jahre Erfahrung in Planung, Entwicklung und Ausführung zurück. Sie ist und war außerdem wichtiger Akteur bei der Errichtung vieler bedeutender Bauwerke im In- und Ausland. Nicht nur ihr breiter Erfahrungsschatz als Full-Service-Provider, auch ihre hohen Kompetenzen in allen Sparten der Bauwirtschaft brachten sie an die Spitze der Österreichischen Bauunternehmen.

Hohe Wartungskosten, verursacht durch ungenaue Wartungszyklen, Wartungskoordination und manuellem Aufwand, bedurften einer einheitlich anwendbaren Lösung auszustatten, die nicht in die Fahrzeugelektronik eingreifen sollte. Außerdem sollte die Hardware mit integrierten Sensoren den rauen Bedingungen einer Baustelle standhalten, sowie eine auf den Kunden abgestimmte Backend-Software-Applikation beinhalten. Übergeordnetes Ziel der Lösung war es, langfristig Wartungskosten zu senken gleichzeitig die Effizienz des Maschineneinsatzes zu erhöhen.

Durch das Flottenmanagement und Asset-Tracking System ROBUSTO der A1 Digital liegen die Vorteile auf der Hand: Prozesse und Arbeitsabläufe im Außendienst werden transparenter, besser plan- und optimierbar. Auslastungsgrad und Wartungszustände werden früh erkannt, mit der Folge, dass ungeplante Standzeiten reduziert werden und somit auch die damit verbundenen Kosten. Missbrauch und Diebstahl werden in Echtzeit erkannt, aufgeklärt oder gar verhindert. Das Telematik-Informationssystem funktioniert als Zusammenspiel aus robuster Hardware mit integrierten Sensoren und GPS Empfängern sowie einer eingebauten M2M SIM Karten und einer Backend-Software-Applikation. Die Hardware liefert laufend Statusinformationen über das Mobilfunknetz an das Telematik Informationssystem. Die auf Kundenwunsch angepasste Software enthält unter anderem ein eigens entwickeltes Portal für den Betriebsrat zum Schutz der Mitarbeiter. Des Weiteren wird die Software vom A1 Digital Team im A1 Rechenzentrum samt aller notwendigen Schnittstellen zu Drittsystemen installiert, laufend gehostet und gewartet. PORR profitiert somit sowohl von der Reduktion der Wartungskosten und Optimierung der Wartungsprozesse, vom Diebstahlschutz und der Ortung ihrer Maschinen in Echtzeit sowie von einem individuellen und benutzerfreundlichen Backend.

Bereits im Herbst 2014 hat die A1 Digital und die oberösterreichischen Telematikspezialisten der Ceplus GmbH (www.ceplus.com) ein Pilotprojekt für die PORR Equipment Services mit 100 Fahrzeugen gestartet. Um den internationalen Roll-Out des Projekts auf 4.000 Fahrzeuge optimal zu begleiten, wurde ein eigenes zentrales Service-Administrations-Portal für die Koordination und Roll-Out-Planung durch eigenes Montagepersonal an verschiedenen Kundenstandorten eingerichtet. An 30 Standorten in Österreich, Deutschland und Tschechien werden über 1.000 Fahrzeuge pro Monat ausgestattet. Dem Roll-Out ging die Schulung der PORR-eigenen Montagemitarbeiter in einem Train-the-Trainer Konzept voraus. Die Mitarbeiter werden mittels einer innovativen Montage-App Schritt für Schritt durch den Prozess für die Qualitätssicherung per Fotodokumentation. Durch die sorgfältige geplante und abgestimmte Implementierung konnten in Rekordzeit 4.000 Fahrzeuge mit dem Boardcomputer bestückt und in Betrieb genommen werden.